

## **„Personelle Neuaufstellung unter Einbeziehung der Mitglieder notwendig!“ Beratungen der CDU/CSU-Fraktionsvorsitzenden in Magdeburg**

(Dresden/ Magdeburg, 11. Oktober 2021) Die CDU/CSU-Fraktionsvorsitzendenkonferenz hat die Wahlniederlage bei der Bundestagswahl 2021 und die Folgen für die Union intensiv und konstruktiv diskutiert.

Dazu erklärt der Vorsitzende der CDU/CSU-Fraktionsvorsitzendenkonferenz **Thomas Kreuzer**, CSU-Fraktionschef im Bayrischen Landtag: „Als CSU wollen wir der CDU keine Ratschläge geben. Ich finde jedoch, dass eine starke Beteiligung der Basis an allen inhaltlichen und personellen Entscheidungen wünschenswert und wichtig ist, gerade in der aktuellen Situation. Die inhaltliche und personelle Neuaufstellung muss von einer breiten Mehrheit getragen werden um Erfolg zu haben.“

Der gastgebende Fraktionsvorsitzende der CDU im Landtag von Sachsen-Anhalt, **Siegfried Borgwardt** sagt: „Eine höhere Beteiligung der Mitglieder der CDU bei personellen und strategischen Entscheidungen wäre ein erster Schritt für die Aufarbeitung des schlechten Ergebnisses bei der Bundestagswahl. Dazu müssen wir die Kreisvorsitzendenkonferenz jetzt bei der Neuausrichtung unserer Partei einbeziehen.“

Dazu sagt der Vorsitzende der CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages, **Christian Hartmann**: „Die personelle Neuaufstellung unter Einbeziehung unserer Mitglieder halte ich für notwendig und geboten. Gleichwohl sollten nicht nur Personaldebatten geführt werden. Wir brauchen auch eine intensive Diskussion über den inhaltlichen Kurs unserer Politik.“

*Zudem haben sich die Fraktionschefs aller Unionsfraktionen in den Länderparlamenten und im Bundestag zu den Themen Automobilindustrie, Klimaschutz und öffentlich-rechtlicher Rundfunk ausgetauscht.*

Ansprechpartner: Christian Fischer, Pressesprecher

---

### **CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages**

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

0351 493-5610 | Telefon  
0351 493-5444 | Telefax